



Presse-Information
30. Januar 2013

Fahrspaß hoch vier: MINI weitet Auswahl an allradgetriebenen Modellen konsequent aus.

Wachsende Nachfrage nach dem Allradsystem ALL4 im MINI Countryman – im März 2013 startet der MINI Paceman – Zahl der allradgetriebenen Modellvarianten wächst damit bereits auf acht an, davon zwei John Cooper Works Modelle mit serienmäßigem ALL4 System.

München. Fahrspaß ist und bleibt die Domäne des MINI. Die als Gokart-Feeling bekannten agilen Handlingeigenschaften sind längst zu seinem Markenzeichen geworden. Dank hochwertiger Antriebs- und Fahrwerkstechnik setzt sich jedes Modell der britischen Premium-Marke unangefochten an die Spitze seines Wettbewerbsumfelds. Und auch der Vorstoß der Marke in eine neue Fahrzeugklasse hat daran nichts geändert. Im Gegenteil: Mit dem erstmals im MINI Countryman eingeführten Allradantrieb MINI ALL4 hat das von ebenso spontanen wie präzisen Reaktionen auf jede Gaspedal- und Lenkrad-Bewegung geprägte Fahrverhalten weiter an Reiz gewonnen. Dank ALL4 lässt sich der unverwechselbare Fahrspaß bei sportlicher Kurvenfahrt noch intensiver genießen und darüber hinaus auch abseits fester Straßen erleben.

Ab März 2013 wird die Auswahl allradgetriebener MINI Modelle noch größer. Dann kommt der MINI Paceman auf den Markt und damit wächst die Zahl der Modelle, die serienmäßig oder optional mit ALL4 ausgestattet sind, bereits auf acht an. Beim ersten Sports Activity Coupé im Premium-Kompaktsegment kann ALL4 optional mit den Dieselmotoren des MINI Cooper SD Paceman (105 kW/143 PS) und des MINI Cooper D Paceman (82 kW/112 PS) sowie mit dem Benzinantrieb des MINI Cooper S Paceman (135 kW/184 PS) kombiniert werden. Zeitgleich geht außerdem der MINI John Cooper Works Paceman an den Start, der den Allradantrieb serienmäßig an Bord hat und so die Kraft seines 160 kW/218 PS starken, mit Rennsport-Knowhow entwickelten Motors in jeder Situation souverän in extremen Fahrspaß verwandelt. Alle Modelle sind

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-23662

Internet
www.bmwgroup.com



Presse Information
Datum 30. Januar 2013
Thema Fahrspaß hoch vier: MINI weitet Auswahl an allradgetriebenen Modellen konsequent aus.
Seite 2

serienmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe sowie optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe verfügbar.

Insgesamt sorgt ALL4 damit bereits in acht MINI Modellen für ein spürbares Plus an Traktion, Fahrstabilität und Agilität in Kurven. Denn auch der MINI Countryman trägt mit vier allradgetriebenen Modellvarianten sowie der Wahlmöglichkeit zwischen Schalt- und Automatikgetriebe zur großen Vielfalt im ALL4 Angebot der Marke bei. Für die Modelle MINI Cooper S Countryman, MINI Cooper SD Countryman und MINI Cooper D Countryman ist ALL4 optional erhältlich. Der MINI John Cooper Works Countryman überträgt seine herausragende Motorleistung serienmäßig auf alle vier Räder.

Das Allradsystem, mit dem MINI seit 2010 neues Terrain und zusätzliche Zielgruppen erobert, wurde speziell für die Modelle der Marke entwickelt. Es basiert auf einem elektromagnetisch arbeitenden Mitteldifferenzial und verteilt die Antriebskraft stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. In normalen Fahrsituationen werden bis zu 50 Prozent des Antriebsmoments an die Hinterachse geleitet, in Extremsituationen, zum Beispiel auf Eis oder Schnee, können es bis zu 100 Prozent sein. Durch die direkt in das Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) integrierte Regelungselektronik des ALL4 Systems wird eine jederzeit bedarfsgerechte Kraftübertragung mit Reaktionszeiten im Millisekundenbereich ermöglicht.

Diese Auslegung bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. In normalen Fahrsituationen führt sie zu einer Verbrauchsoptimierung. Bei wechselnden fahrdynamischen Anforderungen garantiert ALL4 dem Fahrer eines MINI Countryman beziehungsweise MINI Paceman darüber hinaus eine besonders intensive Form des charakteristischen Gokart-Feelings. Anhand der vom DSC System erfassten Daten wird beispielsweise bei dynamischer Kurvenfahrt die Verteilung des Antriebsmoments frühzeitig und gezielt angepasst, um bestmögliche Agilität bei uneingeschränkt sicheren und damit MINI typischen Fahreigenschaften zu gewährleisten. Das System leitet einen



Presse Information

Datum 30. Januar 2013

Thema Fahrspaß hoch vier: MINI weitet Auswahl an allradgetriebenen Modellen konsequent aus.

Seite 3

höheren Anteil des Antriebsmoments an die Hinterräder, um so das präzise Einlenken in die Kurve zu optimieren.

Serienmäßig verfügt die Fahrstabilitätsregelung der mit ALL4 ausgestatteten Modelle auch über den Modus DTC (Dynamische Traktions Control), der kontrollierten Schlupf an den Antriebsrädern zulässt und so das Anfahren auf lockerem Sand oder tiefem Schnee erleichtert. Zudem sorgt bei deaktiviertem Fahrstabilitätssystem (DSC off-Modus) eine elektronische Sperrfunktion für das Differenzial der Vorderachse dafür, dass in engen Kurven ein durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst wird. Das als Electronic Differential Lock Control (EDLC) bezeichnete System fördert so den Vortrieb des Fahrzeugs, ohne das Eigenlenkverhalten negativ zu beeinflussen.

Darüber hinaus weisen die mit ALL4 ausgestatteten Modelle eine spezifische Fahrwerksabstimmung auf. Zusammen mit der aufwendigen Lagerung von Hinterachsgetriebe und Kardanwelle einschließlich eines innen liegenden Schwingungstilgers wird sichergestellt, dass die Allradvarianten des MINI Countryman und des MINI Paceman denselben hohen akustischen und fahrdynamischen Komfort bieten wie die Modellversionen mit Frontantrieb.

MINI

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse Information
Datum 30. Januar 2013
Thema Fahrspaß hoch vier: MINI weitet Auswahl an allradgetriebenen Modellen konsequent aus.
Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Lampka, Leiter Kommunikation MINI
Telefon: +49 89-382-23662, Fax: +49 89-382-20626
E-Mail: andreas.lampka@mini.com

Internet: www.press.bmwgroup.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>